



# Unser neues Webinarprogramm Januar bis Juli 2026 für Notare, Notarinnen und Mitarbeitende



# Fit fürs Notariat – Modul 1

## Notariatsbasiswissen

In fünf Tagen vermittelt das Webinar eine Einführung in die Tätigkeiten einer/eines Notarfachangestellten. Ziel ist es, die Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, alle grundlegenden Arbeiten im Notariat – wie Eintragungen in die Urkundenrolle, Behandlung der Verhandlungsniederschriften, Unterschriftenbeglaubigungen, regelmäßig wiederkehrende Vollzugstätigkeiten, Grundbuch- und Registereinsichten – durchzuführen.

Die Teilnehmer werden besonders nachhaltig auf die Tätigkeiten im Notariat vorbereitet. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Vermittlung der für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse von BNotO, des BeurkG, der DONot, des GNotKG sowie der Grundlagen materiellen Rechts gelegt.

 **Berufsanfänger, Quer- und Wiedereinsteiger, Quereinsteiger aus dem Rechtsanwaltsbereich, Auszubildende ab dem 2. oder 3. Lehrjahr**

-  **Beschreibung und Erklärung der Amtstätigkeiten §§ 20 bis 24 BNotO, der Inhalte des Beurkundungsgesetzes (BeurkG), der NotAktVV und der Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot)**
-  **Allgemeine Tätigkeiten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen, Vermerkuren, Bedeutung ZVR**
-  **Abwicklungstätigkeiten aus dem Grundstücks-, Familien-, Register- und Erbrecht, damit verbunden steuerliche Beistandspflichten und sonstige Benachrichtigungspflichten aus der Amtstätigkeit, Registrierung ZTR**
-  **Einführung GNotKG, Übersicht der Wert- und Geschäftswertvorschriften, der Kostenhaftung, der Fälligkeit der Gebühren, der Sicherstellung der Kosten, Gerichtliches Verfahren in Notarkostensachen**

mit Frank Tondorf  
und Filiz Barispek

 **Webinar**

 **Mo, 20.04.–Fr, 24.04.26**

 **Mo–Do**  
**10:00–12:00 Uhr**  
**14:00–16:00 Uhr**

**Fr**  
**10:00–12:00 Uhr**  
**13:00–15:00 Uhr**

 **949,– zzgl. MwSt.**



# Fit fürs Notariat – Modul 2

## Verstehen – Anwenden – Perfektionieren

Diese fünftägige Veranstaltung dient dazu, dass in der Notarstelle die Vorbereitungen für die häufigsten Amtstätigkeiten sach- und fachgerecht erfolgen. Insbesondere wird das materielle und formelle Recht vermittelt, damit die Entwurfstätigkeiten unter Beachtung der vielfältigen Vorschriften richtig und vor allem mit dem notwendigen Hintergrundwissen erfolgen.

 **Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat, Rechtsanwälte mit häufiger Notarvertretertätigkeit und zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung**

-  **Grundstücksrecht: Vorbereitung und Abwicklung diverser Immobilienverträge auch aus den Bereichen Wohnungseigentum und Erbbaurecht, unter Beachtung von Besonderheiten wie z.B. Testamentsvollstreckung, Insolvenz, Vor- und Nacherbfolge, Beteiligung einer GbR bzw. eGbR, betreuungsgerichtliche Genehmigung etc. von Grundbuchenanträgen einschl. zugehöriger Bewilligungen, Grundschuldbestellungen in Form von Niederschriften bzw. öffentlich beglaubigter Erklärungen**
-  **Erb- und Familienrecht: Vorbereitung und Abwicklung von Erbscheinsanträgen, Erbschaftsausschlagungserklärungen, Eheverträgen, Ehescheidungsfolgevereinbarungen einschl. Auseinandersetzung über Grundvermögen, Kindesannahmeverfahren**
-  **Registerrecht: Vorbereitung und Abwicklung von Anmeldungen zum Handelsregister, Vereinsregister, Gründung einer GmbH, Liquidation einer GmbH/UG; Liste der Gesellschafter, Bedeutung und Auswirkung der Veröffentlichung im Handelsregister, Kontrollpflichten des Notars**
-  **Allgemeine Amtstätigkeiten: Vorbereitung und Abwicklung von Vorsorgevollmachten nebst Patienten- und Betreuungsverfügungen, Unterschriftenbeglaubigungen, Prüfungspflichten des Notars hinsichtlich des nicht von ihm entworfenen Textes, fremdsprachige Texte, Beglaubigungstätigkeiten allgemeiner Art, Beratungstätigkeit des Notars**

mit Frank Tondorf  
und Filiz Barispek

 **Webinar**

 **Mo, 08.06.–Fr, 12.06.26**

 **Mo–Do**  
**10:00–12:00 Uhr**  
**14:00–16:00 Uhr**

**Fr**  
**10:00–12:00 Uhr**  
**13:00–15:00 Uhr**

 **949,– zzgl. MwSt.**



# Fit fürs Notariat – GNotKG von A–Z

Machen Sie Ihre Mitarbeiter in nur 5 Tagen zu GNotKG-Experten und optimieren Sie so die Wirtschaftlichkeit Ihres Notariats. Ihre Mitarbeiter werden das **Kostengesetz** aus dem Effeff beherrschen und versiert umsetzen. Die Investition in Zeit und Preis der Veranstaltung amortisiert sich innerhalb von wenigen Tagen. Das korrekte erstellen einer **Gebührenrechnung** setzt Kenntnisse aus den Bereichen materielles Recht voraus, ohne diese kann keine Gebührenrechnung korrekt erstellt werden. Vor allem aber, muss der Mitarbeiter lernen, die abzurechnende Urkunde zu „lesen“ und zu verstehen, ob **verschiedene Rechtsverhältnisse** bestehen und wie diese im Sinne des GNotKG zu bewerten sind.

In nur fünf Tagen befähigt das Webinar die Mitarbeiter im Notariat in die Lage, alle **Sachverhalte** der notariellen Gebührenabrechnung **materiell richtig zu erfassen** und die passenden **kostenrechtlichen** Schlussfolgerungen zu ziehen. Alle relevanten Vorschriften für die notarielle Praxis werden behandelt: Das gesamte GNotKG sowie Teil 2 und Teil 3 Hauptabschnitt 2 des Kostenverzeichnisses (Notare). Diese intensive Schulung ist ein Muss für jeden Mitarbeiter, der mit dem notariellen Gebührenrecht befasst ist!

 **Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung) sowie Notare**

-  ▶ Übersicht über Struktur und Aufbau des GNotKG
- ▶ Einordnung: gegenstandsgleiche, gegenstandsverschiedene oder besondere Beurkundungsgegenstände – „Kostenrecht ist Folgerecht des materiellen Rechts“
- ▶ Verfahrenswerte richtig ermitteln
- ▶ Tendenzen des juristischen Schrifttums zu einzelnen Anwendungsfragen des GNotKG

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Mo, 20.07.–Fr, 24.07.26**

 **Mo–Do**  
**10:00–12:00 Uhr**  
**14:00–16:00 Uhr**

**Fr**  
**10:00–12:00 Uhr**  
**13:00–15:00 Uhr**  
 **949,– zzgl. MwSt.**



## Wohnungseigentum und Erbbaurecht

### MITARBEITERLEHRGÄNGE

In diesem Lehrgang sollen dem Teilnehmer die **Begründung von Wohnungseigentum, die gesetzlichen Voraussetzungen sowie die damit verbundenen Aufgaben in der Notarstelle** vermittelt werden. Öffnungsklauseln in der Gemeinschaftsordnung, Sondereigentum an Stellplätzen bzw. unbebauten Grundstücksflächen – all diese Themen machen es notwendig, dass jede Gemeinschaftsordnung individuell auf das „Objekt“ angepasst und erstellt werden muss. Der „Blick für das Wesentliche“ und die praktische Umsetzung werden durch diese Veranstaltung vermittelt.

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkundenvorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)**

-  ▶ **Wohnungseigentum** – § 3 oder § 8 WEG, Gemeinschaftsordnung, Aufteilungsplan, Sondernutzungsrechte, Voraussetzungen Grundbuch, Veränderung Gemeinschaftsordnung, Bestandteilsveränderung Sonder- bzw. Gemeinschaftseigentum, Veräußerung
- ▶ **Erbbaurecht** – Rangstelle Grundbuch, Erbbaurechtsvertrag und Veränderung (vollstreckungsfeste Reallast), dinglicher und schuldrechtlicher Inhalt, Veräußerung/ Verkauf/Übertragung, Belastung mit Grundpfandrechten, Vermeidung ungesicherter Vorleistungen, Abhängigkeit vom Eigentümer bei Veräußerung und Belastung
- ▶ GNotKG zu allen behandelten Aspekten

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Mo, 16.03.–Di, 17.03.26**

 **10:00–12:00 Uhr**  
**14:00–16:00 Uhr**

 **449,– zzgl. MwSt.**



Anhand einer Vielzahl von **Musterurkunden** erschließen sich die Teilnehmer unter Anleitung des Dozenten sämtliche Zusammenhänge und Abhängigkeiten der einzelnen Sachverhalte und verinnerlichen die einschlägigen Vorschriften des **GNotKG**.



# Der Immobilienkauf inkl. GNotKG

Immobilienkaufverträge sind das Herzstück eines jeden Notariats. Da ihre Zahl stetig hoch ist, sind umfassende Kenntnisse auf diesem Gebiet unerlässlich. Nur so kann sichergestellt werden, dass den Anforderungen der Vertragsparteien an eine inhaltlich und abwicklungstechnisch sichere Vertragsgestaltung Genüge getan wird.

In diesem Lehrgang werden die Standardverträge für Grundstücks-, Wohnungseigentums- und Erbbaurechtskaufverträge vorgestellt. Im Fokus stehen dabei insbesondere besondere Ausgangssituationen, wie z. B. die Beteiligung einer eingetragenen Gesellschaft bürgerlichen Rechts (eGbR) auf Veräußerer- oder Erwerberseite, sowie die damit verbundenen Anforderungen an eine Vertragsgestaltung ohne Vorleistungsrisko. Weitere Themen sind betreuungs- und familiengerichtliche Genehmigungen, Insolvenz, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung, Vor- und Nacherfolge sowie Testamentsvollstreckung. Diese Aspekte werden anhand von Lösungsvorschlägen und Abwicklungsbeispielen erörtert und durch Textmuster veranschaulicht, um ungesicherte Vorleistungsvereinbarungen zu vermeiden.

 Das Webinar richtet sich insbesondere an Interessierte, die eine ganzheitliche Betrachtung der im notariellen Alltag typischerweise anfallenden Geschäfte wünschen und an einer umfassenden Schulung zum Thema Immobilienkauf interessiert sind.

-  ▶ Auftragsannahme, Voraussetzungen zur Grundbucheinsicht, Sicherung der Gebührenansprüche bei vorzeitiger Beendigung des Beurkundungsverfahrens
- ▶ Hinweise zum Kaufvertragsrecht: ungesicherte Vorleistungen vermeiden, Gestaltung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Ausgangssituationen (z. B. Betreuung, eGbR u. ä.)
- ▶ Hinweise zum Erbbaurechtskaufvertrag
- ▶ Hinweise zum Wohnungs- und Teileigentumskaufvertrag
- ▶ GNotKG in Bezug auf alle behandelten Aspekte

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Di, 28.04.–Mi, 29.04.26

 10:00–12:00 Uhr  
14:00–16:00 Uhr

 449,– zzgl. MwSt.



## Erb- und Familienrecht für Mitarbeiter

Die Herausforderungen an die Gestaltung von zum Beispiel Vorsorgevollmachten, Eheverträgen oder letztwilligen Verfügungen sind vielfältig und die rechtlichen Änderungen der letzten Jahre machen die Bearbeitung nicht einfacher. Gerade im Bereich der erbrechtlichen Gestaltungen werden Sie sowohl vor als auch nach Eintritt eines Erbfalls benötigt. Die Zuordnung von Informationen gestaltet sich daher oft schwierig.

Ziel des Webinars ist es, die Themen so zu durchdringen, dass die konkrete Anwendung des Rechts zur Vorbereitung und Erfassung von Informationen sicher und effizient gelingt. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die themenbezogenen Verfahrensvorschriften, praxisnahe Tipps zur korrekten und zügigen Abwicklung und Hinweise zur Vermeidung von Fehlern und erarbeiten sich somit vertiefende Kenntnisse in diesem Rechtsgebiet.

 Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkundenvorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)

-  ▶ Regelungsumfang von Vorsorgevollmachten
- ▶ Vermögensvorsorge
- ▶ Personenvorsorge
- ▶ digitaler Nachlass
- ▶ Eheverträge und Ehescheidungsfolgenvereinbarungen
- ▶ Testament und Erbvertrag – Vorbereitung und Durchführung
- ▶ GNotKG – Erläuterung der gebührenrechtlichen Hintergründe

Anhand von Fallbeispielen und Musterurkunden stellt der Dozent die Sachverhalte jeweils aus notarieller Sicht und aus der Sicht des Nachlassgerichts dar. Das Skript enthält zahlreiche Muster sowohl von vorzubereitenden Erklärungen als auch praktische Anschreiben an die Verfahrensbeteiligten und Behörden.

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Do, 21.05.–Fr, 22.05.26

 10:00–12:00 Uhr  
14:00–16:00 Uhr

 449,– zzgl. MwSt.



# Überlassungsverträge und Grundpfandrechte inkl. komplettes GNotKG

In diesem Lehrgang sollen die Teilnehmer Hintergründe in Bezug auf die Gestaltung von Überlassungsverträgen sowie die formellen und materiellen Kenntnisse für die Bestellung und ranggerechte Eintragung von **Grundpfandrechten** erfahren. Jeder Überlassungsvertrag hat individuell zu erfragende Hintergründe. Das Motiv des Übergebers für die Übertragung kann bestimmte vorbehaltene Rechte wie Nießbrauch oder Wohnungsrecht ausschließen. Nur bei vollständiger Informationserfassung kann der auf die konkreten Bedürfnisse angepasste Vertrag erstellt werden. Regelungen für weichende Geschwister, Pflichtteilsrechte, Pflichtteilergänzung etc. sind häufig Gegenstand von Überlassungsverträgen. Welche Beteiligungsverhältnisse sollen bei den Erwerbern zukünftig gelten: Bruchteilseigentum, eGbR? Dieses Webinar hat die formellen und materiellen Rechtsvorschriften, GBO bzw. BGB, im Blick, die für Grundpfandrechtsbestellungen zu beachten sind. Welche Bewilligungen und Anträge sind notwendig, um **begehrte Rangstellen** zu erhalten? Welches **formelle und materielle Sachenrecht** greift bei Eintragungsbewilligungen und -anträgen? Welche gebührenrechtlichen Konsequenzen entstehen bei welcher Gestaltung? Wie lassen sich Grundstücksüberlassungen gestalten und abwickeln, und wie vermeidet man ungesicherte Vorleistungen?

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkundenvorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)**

-  **Überlassungsverträge** – Vorbereitungen, Pflichtteilregelungen, weichende Geschwister, Verarmung des Schenkers, Vertragsgestaltung
- Grundpfandrechte** – Form und Inhalte, Rangverhältnisse
- Eintragungsbewilligungen** – Grunddienstbarkeiten, beschränkte persönliche Dienstbarkeiten, Nießbrauch, Wohnungsrecht, Reallisten, Vormerkungen
- GNotKG** zu allen behandelten Aspekten

mit Frank Tondorf

-  **Webinar**
-  **Do, 28.05.–Fr, 29.05.26**
-  **10:00–12:00 Uhr**  
**14:00–16:00 Uhr**
-  **449,– zzgl. MwSt.**



# Registeranmeldungen und beurkundungspflichtige gesellschaftsrechtliche Themen

Das Registerrecht mit Bezug zum Handelsregister nimmt in der Praxis einen großen Raum ein. Es ist daher erforderlich, dass die **Grundlagen in Bezug auf Registeranmeldungen** sowie die **beurkundungsrechtlichen Vorgänge** aus dem Bereich des GmbH-Rechts für Mitarbeiter eingängig sind. Daher wird diese Veranstaltung die notwendigen Schwerpunkte auf die **Grundlagen** und auch auf **materielle Rechtsvorschriften** legen, damit die Vorbereitung dieser Amtsgeschäfte schnell und reibungslos funktioniert. Die **Reihenfolge von Anmeldungen** kann entscheidende Fehler beinhalten. Die Anmeldung des **Ausscheidens eines einzigen Kommanditisten** und danach erst der Eintritt eines neuen Kommanditisten oder die ggf. nicht notwendigerweise erfolgte Anmeldung einer **Ergänzung eines Gesellschaftsvertrages** im Gründungsverfahren einer GmbH sind einzelne Beispiele aus den zu behandelnden Inhalten.

Diese und viele weitere Fragen werden ausführlich bearbeitet. Somit lernen die Teilnehmer die **Voraussetzungen einer formell und materiell korrekten Anmeldung zum Handelsregister** kennen.

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkundenvorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)**

-  **Allgemeine Grundsätze:** Form und Inhalt der Anmeldung, Verfahrensfragen, Einzelfragen
- Registeranmeldungen:** Kapital- und Personengesellschaften
- Gründung von Kapitalgesellschaften:** GmbH und UG inkl. zugehöriger Beschlüsse
- Kapitalveränderungen:** Personen- und Kapitalgesellschaften
- GNotKG – Aufbau und Einzeldarstellung:** Systematik der Registeranmeldungen, Entwurfsfertigung, Beschlüsse, etc.

mit Frank Tondorf

-  **Webinar**
-  **Mo, 15.06.–Di, 16.06.26**
-  **10:00–12:00 Uhr**  
**14:00–16:00 Uhr**
-  **449,– zzgl. MwSt.**



# Update zur Notarhaftung – Was gibt es zu beachten und wie lassen sich Amtspflichtverstöße vermeiden?

Die notarielle Tätigkeit ist maßgeblich durch eine Vielzahl von Amtspflichten geprägt, die Ausdruck der besonderen Stellung des Notars im Bereich der **vorsorgenden Rechtspflege** sind. Neben den klassischen Amtspflichten wie Neutralität, Belehrung und Erforschung des wahren Willens, treten zunehmend auch **Amtspflichten im Bereich des Datenschutzes und der Geldwäsche** in den Vordergrund. Immer häufiger sind (angebliche) Amtspflichtverstöße Gegenstand gerichtlicher Verfahren.

Das Webinar bietet einen kompakten Überblick über die aktuellen Entwicklungen zur Notarhaftung und die daraus folgenden Konsequenzen für die notarielle Tätigkeit. Das stets aktuelle Skript enthält neben der Darstellung der aktuellen Entwicklungen auch Empfehlungen für die konkrete Umsetzung sowie einen „Notfallplan“ für den Ernstfall.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Grundlagen der Notarhaftung
- ▶ Organisatorische Haftungsrisiken
- ▶ Haftungskomplex: Immobilienrecht
- ▶ Haftungskomplex: Gesellschaftsrecht
- ▶ Haftungskomplex: Erbrecht
- ▶ Haftungskomplex: Familienrecht
- ▶ Amtsverweigerung
- ▶ Notfallplan: Haftungsfall

mit Ulf Schönenberg-Wessel

-  **Webinar**
-  **Di, 03.02.26**
-  **10:00–12:30 Uhr**
-  **129,– zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage  
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

## Erbbaurechte bestellen, teilen, veräußern und belasten

In Zeiten hoher Baulandpreise gewinnt die Bestellung von Erbbaurechten für Bauwillige an Bedeutung, hinzu kommt der große Stellenwert von Erbbaurechten im betrieblichen Bereich (auch an landwirtschaftlichen Grundstücken). Daneben nähern sich viele nach dem zweiten Weltkrieg ausgegebene Erbbaurechte dem Ende ihres natürlichen Lebenszyklus und sind daher abzuwickeln, oder in veränderter Form zu verlängern. Schließlich ist der Kauf von Erbbaurechten oder Wohnungserbbaurechten für junge Familien oft der erste Schritt auf die „Immobilienleiter“.

Ein umfangreiches Skript mit „Nachschlagecharakter“ erleichtert den künftigen Umgang mit diesen Themen.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Dogmatik: dingliche/schuldrechtliche Elemente des Erbbaurechts; grundstücksgleiche Sache und beschränkt dingliches Recht
- ▶ Hinweise zur „zeitbeständigen“ Ausgestaltung von Erbbaurechtsverträgen je nach Bedarfssituation
- ▶ Ausgestaltung des Erbbauzinses: Dynamisierung, Vollstreckungsfestigkeit. Stillhaltevereinbarungen nach altem Recht
- ▶ Aufteilung des Erbbaurechts in WEG, „Umwandlung“ von Wohnungserbbaurecht in Wohnungseigentum
- ▶ Verkauf und Beleihung von Erbbaurechten, Eintritt in den Erbbaurechtsvertrag, Zustimmung des Grundstückseigentümers gem. § 5 Abs. 1 und 2 ErbbauRG
- ▶ Steuerrecht, insb. Grunderwerbsteuer bei Ausgabe, Verlängerung, Kauf und Aufgabe des Erbbaurechts, Einkommensteuerrecht (Entnahme; Verteilung auf längere Zeiträume, etc.)

mit Dr. Hans-Frieder Krauß

-  **Webinar**
-  **Di, 10.02.26**
-  **16:00–18:00 Uhr**
-  **129,– zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage  
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Personalmanagement in Zeiten des Fachkräftemangels

Entdecken Sie innovative Strategien für ein erfolgreiches Personalmanagement in Zeiten des Fachkräftemangels!

Der Fachkräftemangel betrifft auch deutsche Notarkanzleien – doch Sie können aktiv dagegen steuern! Viele Kanzleien kämpfen bereits jetzt mit dem Mangel an qualifizierten Mitarbeitenden, Tendenz steigend. Doch es gibt bewährte Wege, motivierte Fachkräfte zu gewinnen, langfristig zu binden und Ihre bestehenden Mitarbeitenden in diesen Prozess einzubinden.

In unserem Webinar erfahren Sie, wie Sie durch ein Umdenken und neue Ansätze Ihre Kanzlei als attraktiven Arbeitgeber positionieren. Erfahren Sie, wo sich der Bewerbermarkt aktuell befindet, wie Sie die Zielgruppe richtig ansprechen und welche Kompetenzen Ihre zukünftigen Wunschmitarbeitenden mitbringen sollten. Zudem zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Kanzlei als starke Marke entwickeln, um im Wettbewerb um Top-Talente hervorzustechen.

Profitieren Sie von praktischen Beispielen und bewährten Strategien, um Ihren Personalmanagement-Prozess nachhaltig zu optimieren.

mit Ronja Tietje

- **Webinar**
- **Do, 12.02.26**
- **09:30–13:30 Uhr**
- **299,– zzgl. MwSt.**



 **Führungskräfte und personalverantwortliche Mitarbeiter von Notarkanzleien, die ihre Kanzlei zukunftsicher aufstellen möchten.**

- **Entwicklung eines maßgeschneiderten Personalmarketings – intern und extern**
- **Professionelle Personalauswahl für Ihren Erfolg**
- **Das Bewerbungsverfahren von A bis Z**
- **Ein überzeugendes Onboarding für neue Teammitglieder**

## Das Behindertentestament Gestaltungen im Lichte aktueller Rechtsprechung

Seit gut dreißig Jahren ist die Konstruktion des Behindertentestaments durch die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs anerkannt. Bis heute ist die, durch das Behindertentestament hervorgerufene Spannung zwischen **Sittenwidrigkeit** und anerkennenswerter **Versorgungswunsch** der Eltern Gegenstand von Auseinandersetzungen in **Rechtsprechung** und Gestaltung. Hierbei rücken zunehmend auch die Ansprüche des Kindes mit Behinderung in das Blickfeld des **Sozialleistungsträgers**.

Das Webinar vermittelt einen kompakten Überblick über die aktuelle Sach- und Rechtslage und die sich hieraus ergebenden Veränderungen in der Gestaltung des Behindertentestaments. Dabei sind sowohl die durch den Gesetzgeber geschaffenen Regelungen des Bundesteilhabegesetzes, die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als auch die aktuelle Rechtsprechung in den Blick zunehmen. Durch die Kombination von sozialrechtlichen Grundlagen und erbrechtlicher Gestaltung erhalten Sie das **notwendige Rüstzeug für ein rechtssicheres und modernes Behindertentestament**.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

mit Ulf Schönenberg-Wessel

- **Webinar**
- **Fr, 20.02.26**
- **10:00–12:30 Uhr**
- **129,– zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage  
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.



# Der Notar in der Hauptversammlung – Grundlagen

Die Hauptversammlung ist das zentrale Organ der Aktiengesellschaft und zugleich eine der anspruchsvollsten Veranstaltungen für die notarielle Praxis. Hier treffen komplexe rechtliche Vorgaben, die Erwartungshaltung der Aktionäre und ein hohes Maß an Öffentlichkeit aufeinander. Fehler in der Protokollierung oder bei der Wahrnehmung notarieller Aufgaben können weitreichende Folgen haben – von der Anfechtbarkeit von Beschlüssen bis hin zu Haftungsrisiken.

Das Webinar vermittelt die Grundlagen der notariellen Mitwirkung in Hauptversammlungen. Behandelt werden die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Aufgaben des Notars vor, während und nach der Hauptversammlung sowie typische Problemstellungen aus der Praxis. Dabei wird insbesondere aufgezeigt, wie Notarinnen und Notare ihre Rolle als unparteiische Protokollführer und Garanten für Rechtssicherheit optimal wahrnehmen können. Anhand praktischer Beispiele wird verdeutlicht, wie sich Hauptversammlungen effizient und rechtssicher begleiten lassen.

 Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

-  ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen der Hauptversammlung
- ▶ Aufgaben des Notars vor, während und nach der HV
- ▶ Typische Problemstellungen aus der Praxis
- ▶ Praktische Hinweise zur Protokollierung

mit Ralf Knaier

-  Webinar
-  Mi, 25.02.26
-  13:00–14:00 Uhr
-  € 69,– zzgl. MwSt.



! Einziger Termin 2026

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

## Die Nachlassimmobilie im Fokus Aktuelle notarielle Gestaltungs- und Praxisfragen

Das Zusammenspiel von Erbrecht und Grundstücksrecht stellt die notarielle Praxis regelmäßig vor besondere Herausforderungen. Das Webinar behandelt aktuelle Fragestellungen im Zusammenhang mit der Abwicklung und Veräußerung von Nachlassimmobilien.

Im Mittelpunkt stehen insbesondere grundbuchrechtliche Fragen, die erforderlichen Nachweise sowie die Absicherung der Vertragsparteien im Rahmen der notariellen Gestaltung. Dabei werden sowohl neue Entwicklungen in der Rechtsprechung als auch praktische Gestaltungsmöglichkeiten erörtert.

 Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

-  ▶ Immobiliengeschäfte des Testamentsvollstreckers – Legitimationsfragen und Gutgläubensschutz
- ▶ Immobilienabwicklung mittels transmortaler Vollmacht
- ▶ Immobilienveräußerung bei einer Wiederverheiratungsklausel
- ▶ Grundbuchfragen bei der BGB-Gesellschaft
- ▶ Beteiligung Minderjähriger und betreuter Personen

mit Dr. Dietmar Weidlich

-  Webinar
-  Do, 26.02.26
-  10:00–14:30 Uhr
-  € 249,– zzgl. MwSt.



Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Societas@Notariat – Gesellschaftsrecht im Notariat: Das Quartalsupdate

Das Gesellschaftsrecht zählt zu den zentralen Arbeitsfeldern des Notariats – und zugleich zu den Rechtsgebieten mit der höchsten Entwicklungsgeschwindigkeit. Kaum ein Monat vergeht, ohne dass neue Entscheidungen unmittelbare Auswirkungen auf die tägliche Praxis haben. Hinzu treten Gesetzesinitiativen, europäische Vorgaben und Reformen – wie zuletzt in großem Umfang durch UmRUG und MoPeG –, die das Zusammenspiel von Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht tiefgreifend verändern.

Mit der Reihe Societas@Notariat soll ein kontinuierliches, kompaktes Fortbildungsformat angeboten werden, das Notarinnen und Notare durch das Jahr begleitet. Vierteljährlich – jeweils in einer einstündigen Online-Sitzung – werden die wichtigsten Entwicklungen des Gesellschaftsrechts vorgestellt, analysiert und in ihren Auswirkungen auf die notarielle Arbeit eingeordnet. Ziel ist nicht die bloße Wissensvermittlung, sondern die strukturierte Verbindung von Rechtsprechung, Gesetzgebung und gelebter Beratungspraxis.

Jede Einheit beleuchtet aktuelle Brennpunkte aus Beurkundung, Gestaltung und Registervollzug – zuletzt etwa beispielsweise: Wie ist mit neuen Anforderungen an die Gesellschafterliste umzugehen? Welche Formulierungen bewähren sich bei Statuswechseln oder Umwandlungsvorgängen? Welche Auswirkungen haben jüngste Entscheidungen zu Vertretungsregelungen, Geschäftsführeranmeldungen oder Stimmrechtsfragen? Und welche Tendenzen zeichnen sich in der Rechtsprechung zu Kapital- und Personengesellschaften ab?

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Aktuelle Rechtsprechung mit Praxisrelevanz
- ▶ Neue gesetzliche Entwicklungen im Gesellschaftsrecht
- ▶ Typische Zweifelsfragen bei Beurkundung und Registervollzug
- ▶ Fallbeispiele und Praxistipps

mit Ralf Knaier

-  **Webinar**
-  **Fr, 27.02.26**
-  **Fr, 29.05.26**
-  **Fr, 28.08.26**
-  **Fr, 20.11.26**
-  **11:00–12:00 Uhr**
-  **209,- zzgl. MwSt.**
- für 4 Termine

Die Webinare sind auch einzeln buchbar (jeweils 69,- zzgl. MwSt.).



Mit Nachweis zur Vorlage  
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

## Der Notar in der Hauptversammlung – Sonderfragen

Über die Grundlagen hinaus stellen sich für die Begleitung der Hauptversammlung eine Vielzahl an Sonderfragen, die in den letzten Jahren durch neue gesetzliche Regelungen und die Digitalisierung an Brisanz gewonnen haben. Insbesondere virtuelle Hauptversammlungen werfen Fragen zur Rechtssicherheit, zur Identitätsprüfung und zur ordnungsgemäßen Stimmabgabe auf. Auch die SE und andere europäische Rechtsformen bringen zusätzliche Besonderheiten mit sich.

Das Webinar baut auf den Grundlagen auf und fokussiert sich auf diese speziellen Herausforderungen. Es zeigt auf, wie Notarinnen und Notare mit den rechtlichen Unsicherheiten umgehen können und welche Strategien sich in der Praxis bewährt haben.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der aktuellen Rechtsprechung sowie den Erfahrungen der Register- und Gerichtspraxis. Fallbeispiele verdeutlichen, wie konkrete Probleme gelöst werden können – von der Protokollierung virtueller Abstimmungen bis hin zum Umgang mit komplexen Beschlussfassungen in europäischen Gesellschaften.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Virtuelle Hauptversammlung: Praxisfragen zu Rechtssicherheit und Stimmabgabe
- ▶ Besonderheiten bei der SE und europäischen Bezügen
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung zu Hauptversammlungen
- ▶ Fallbeispiele aus der Praxis

mit Ralf Knaier

-  **Webinar**
-  **Mi, 04.03.26**
-  **13:00–14:00 Uhr**
-  **69,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage  
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.



# Rechte in Abteilung II – Grundlagen

In der II. Abteilung des Grundbuchs werden **Lasten** und **Beschränkungen** eingetragen. Der Gesetzgeber hat hier eine Fülle von **Regelungs- und Gestaltungsmöglichkeiten** geschaffen. Dieses Webinar widmet sich, neben dem den Gestaltungsmöglichkeiten der Rechte in Abteilung II des Grundbuchs auch den dort einzutragenden Vermerken und deren Rechtsfolgen.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

 **Rechte in Abteilung II**

- ▶ Dienstbarkeiten
- ▶ Altrechtliche Dienstbarkeiten
- ▶ Beschränkt persönliche Dienstbarkeiten
- ▶ Reallisten
- ▶ Dingliche Vorkaufsrechte
- ▶ Erbbaurechte
- ▶ Vormerkung
- ▶ Miteigentümervereinbarung
- ▶ Leibgeding
- ▶ Nießbrauch

**Vermerke in Abt I**

- ▶ Testamentsvollstreckervermerk
- ▶ Nacherfolge
- ▶ Sanierungsvermerk
- ▶ Zwangsvollstreckungsvermerk
- ▶ Insolvenzvermerk
- ▶ Rechtshängigkeitvermerk

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 **Webinar**

 **Di, 10.03.26**

 **10:00–12:30 Uhr**

 **129,– zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage  
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

## Aktuelle Problemstellungen und Herausforderungen der Hauptversammlungssaison 2026

Die Hauptversammlung bleibt Jahr für Jahr eines der sensibelsten und anspruchsvollsten Felder im Gesellschaftsrecht. Mit der zunehmenden Digitalisierung, den anhaltenden Reformen im Aktienrecht und einer wachsenden Zahl gerichtlicher Entscheidungen steigen die Anforderungen an die rechtssichere Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Hauptversammlungen erheblich. Das Webinar beleuchtet die zentralen rechtlichen und praktischen Problemstellungen der Hauptversammlungssaison 2026. Im Fokus stehen aktuelle Herausforderungen bei der Organisation und Durchführung – von der ordnungsgemäßen Einberufung über die Gestaltung von Beschlussfassungen bis hin zur rechtssicheren Protokollierung. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Entwicklungen im Bereich der virtuellen und hybriden Hauptversammlungen, der technischen Identitätsprüfung, der Stimmrechtsausübung und den damit verbundenen Haftungsrisiken. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Erfahrungen aus der Register- und Gerichtspraxis sowie den ersten Entscheidungen zur Anwendung der jüngsten gesetzlichen Neuregelungen. Behandelt werden zudem praxisnahe Fragen des Konfliktmanagements, etwa der Umgang mit streitigen Beschlüssen, Widersprüchen oder der Anfechtung von HV-Protokollen. Ziel der Veranstaltung ist es, allen Beteiligten ein aktuelles, handhabbares Instrumentarium für eine rechtssichere Begleitung der Hauptversammlungssaison 2026 an die Hand zu geben.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare, Berater von Aktiengesellschaften, Vorständen und Aufsichtsräten**

-  **Erwartete Problemfelder der HV-Saison 2026**
- ▶ Vorbereitung und Durchführung von Hauptversammlungen
  - ▶ Virtuelle und hybride Formate – aktuelle Diskussionen und Anforderungen
  - ▶ Beschlussgestaltung und Konfliktmanagement bei streitigen Abstimmungen
  - ▶ Rolle und Verantwortung von Rechtsanwälten und Notaren im HV-Ablauf
  - ▶ Rechtsprechung und erste praktische Erfahrungen zu neuen Regelungen

mit Ralf Knaier

 **Webinar**

 **Mi, 11.03.26**

 **15:00–18:00 Uhr**

 **139,– zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage  
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Nichteheliche Lebensgemeinschaft – aktuelle Gestaltungsschwerpunkte in der Notarpraxis

Die Nichteheliche Lebensgemeinschaft begegnet der notariellen Praxis nahezu täglich. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Immobilienerwerb und dem Erbrecht. Hier greifen familienrechtliche, erbrechtliche und grundbuchrechtliche Vorgaben sowie Herausforderungen ineinander. Steuerliche Aspekte und Risiken wirken auf den Gestaltungsspielraum ein.

## Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- ⓘ ▶ Immobilienerwerb durch nichteheliche Paare
- ⓘ ▶ Absicherung des finanziierenden Partners
- ⓘ ▶ Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
- ⓘ ▶ Grenzen durch Pflichtteilsrecht und bindende Verfügungen sowie Ausweichgestaltungen
- ⓘ ▶ Steuerliche Vorgaben

mit Dr. Maximilian Freiherr von Proff zu Irnich

Webinar

Di, 17.03.26

10:00–12:00 Uhr

129,– zzgl. MwSt.

Auch buchbar als Webinar inklusive Buch „NotarFormulare Nichteheliche Lebensgemeinschaft“



Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# „Klassische“ Problemfelder des gesellschaftsrechtlichen Notariats im Handelsregisterverfahren

Das kompakte Webinar möchte den Fokus auf „klassische“ Fehlerquellen im notariellen Gesellschaftsrecht legen und dazu Fehlervermeidungsstrategien vorstellen. Der Fokus soll dabei auf dem Bereich GmbH/UG (haftungsbeschränkt) liegen, da dieser sehr oft den quantitativen Schwerpunkt des gesellschaftsrechtlichen Notariats bildet. Neben den Gründungsproblematiken beschäftigt sich das Webinar auch mit „Kapitalrunden“ bei GmbHs mit einer Vielzahl von Gesellschaftern in der Praxis. Als turnusmäßiges „Update“ werden die einzelnen Themenbereiche jeweils angereichert um spezifische aktuelle obergerichtliche Rechtsprechung.

## Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- ⓘ ▶ Zielführende, zeitsparende Zusammenarbeit mit dem Handelsregister (Tipps und „Soft-Skills“ für den notariellen Alltag)
- ⓘ ▶ GmbH-Gründungsproblematiken (Firma, Gegenstand, Genehmigungserfordernisse, Sachgründungen)
- ⓘ ▶ Problemfelder der GmbH-Satzungsgestaltung (Vinkulierungsklauseln, Einziehungstatbestände, Gründungskostenregelungen, asymmetrische Beteiligung am Liquidationserlös)
- ⓘ ▶ Gestaltungsmöglichkeiten abstrakter Vertretungsregelungen
- ⓘ ▶ Entstehung der GmbH durch formwechselnde Umwandlungsvorgänge
- ⓘ ▶ Überführung der UG (haftungsbeschränkt) in eine vollwertige GmbH
- ⓘ ▶ GmbH-Kapitalerhöhung (Voreinzahlungsproblematik, Aufstockung und Übernahme neuer Geschäftsanteile, Erhöhung mit Sacheinlagen)
- ⓘ ▶ Das „genehmigte Kapital“ bei der GmbH
- ⓘ ▶ „Kapitalrunden“ bei der GmbH mit einer Vielzahl von Gesellschaftern effektiv und zielführend gestalten

mit Dr. Dr. Christian Schulte M. A.

Webinar

Mi, 18.03.26

15:00–17:45 Uhr

139,– zzgl. MwSt.



Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.



# Die Erbengemeinschaft eine ungeliebte Zwangsgemeinschaft – Aktuelle notarielle Gestaltungs- und Praxisfragen

ine Erbengemeinschaft bildet regelmäßig eine von den Beteiligten nicht beabsichtigte Zwangsgemeinschaft, deren gemeinsame Verwaltung und Auseinandersetzung häufig mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist. In der notariellen Praxis ergeben sich bei der Abwicklung einer Erbengemeinschaft vielfältige rechtliche und praktische Herausforderungen, die eine besonders sorgfältige Gestaltung erfordern. Im Mittelpunkt des Webinars stehen typische Rechtsfragen und praxisorientierte Gestaltungsmöglichkeiten, die bei der Abwicklung einer Erbengemeinschaft auftreten.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Haftungsfragen bei der Erbauseinandersetzung
- ▶ Immobilienveräußerung durch eine Erbengemeinschaft
- ▶ Beteiligung Minderjähriger und Betreuer
- ▶ Spekulationssteuer
- ▶ Immobilienauseinandersetzung durch Erbanteilsabtretung
- ▶ Auswirkungen einer angeordneten Vor- und Nacherbfolge

mit Dr. Dietmar Weidlich

-  **Webinar**
-  **Do, 19.03.26**
-  **14:00–16:45 Uhr**
-  **139,– zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage  
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

## Das notarielle Nachlassverzeichnis – Grundlagen

Das Nachlassverzeichnis stellt heute den „Goldstandard“ im Pflichtteilsrecht darf. Vor allem der **Umfang der Nachforschungen** und die Ausgestaltung des Nachlassverzeichnisses bieten immer wieder Anlass zu gerichtlichen Entscheidungen. Die „Detektivarbeit“ reicht in der Regel weit über den Zehn-Jahres-Zeitraum des § 2325 BGB hinaus. Zunehmend rückt auch die **Haftung** der Notarin/des Notars in den Fokus der Gerichte.

Das Webinar vermittelt sowohl die **theoretischen Grundlagen** als auch das **praktische Handwerkszeug**, um ein notarielles Nachlassverzeichnis strukturiert und effektiv zu errichten und zugleich Haftungsrisiken zu minimieren. Hierbei werden insbesondere die Auswirkungen der Rechtsprechung des BGB für das notarielle Handeln in den Focus gerückt.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Der Auskunftsanspruch des Pflichtteilsberechtigten nach § 2314 Abs.1 S. 3 BGB
- ▶ **Amtspflichten** bei der Erstellung eines Nachlassverzeichnisses
- ▶ **Rolle und Haftung** des Notars
- ▶ **Pflichtteils- und pflichtteilsergänzungsrelevanten Tatbestände**  
(Schenkungen, Gemeinschaftliches Konto, ehebedingte Zuwendungen, ...)
- ▶ „**Druckmittel**“ (Zwangsgeld, Notarbeschwerde, ...)
- ▶ **Ermittlungen, Hinzuziehung und Beurkundung**
- ▶ **Umfang und Gegenstand der eidesstattlichen Versicherung**
- ▶ **Kosten** des notariellen Nachlassverzeichnisses

mit Ulf Schönenberg-Wessel

-  **Webinar**
-  **Mi, 08.04.26**
-  **10:00–12:30 Uhr**
-  **129,– zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage  
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Erfolgreiche Unternehmensführung im Notariat – Strategien für ein zukunftsähnliches Notariat

Der Erfolg eines Notariats hängt nicht nur von exzellenter juristischer Arbeit ab. In einer zunehmend dynamischen Marktlandschaft entscheiden unternehmerisches Denken und Führungskompetenzen darüber, ob Ihre Kanzlei erfolgreich ist, oder hinter der Konkurrenz zurückbleibt.

Warum ist Führungskompetenz für Notare und leitende Mitarbeiter unerlässlich? In diesem Webinar zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Führungsqualitäten stärken und Ihre Kanzlei als starke Marke am Markt positionieren können. Dabei vermitteln wir die grundlegenden Führungskompetenzen und unternehmerischen Strategien, die für die erfolgreiche Leitung einer Kanzlei unerlässlich sind.

## Notarinnen und Notare sowie die mittlere Führungsebene in Kanzleien

- ⓘ ▶ Die Säulen eines Unternehmens und die Auswirkungen, wenn das Fundament nicht trägt. Erfahren Sie, welche grundlegenden Elemente für den Erfolg Ihrer Kanzlei entscheidend sind und welche Auswirkungen ein instabiles Fundament auf Ihr wirtschaftliches Ergebnis hat.
- ⓘ ▶ Personalmanagement: Entwickeln Sie ein individuelles Personalmanagementkonzept und gestalten Sie die Zusammenarbeit in Ihrer Kanzlei effektiv.
- ⓘ ▶ Führungskompetenz entwickeln: Erfahren Sie, wie Sie Ihre Führungskompetenzen gezielt ausbauen und Ihr Team motivieren können.
- ⓘ ▶ Visionen, Ziele, Strategien und Werte der Kanzlei: Definieren Sie gemeinsam mit Ihrem Team die Ziele, Strategien und Werte Ihrer Kanzlei und leben Sie diese aktiv im Arbeitsalltag.
- ⓘ ▶ Administrative Entscheidungen: Erhalten Sie praxisnahe Tipps zum Umgang mit Digitalisierung und der Anschaffung neuer Hard- und Software.
- ⓘ ▶ Veränderungsmanagement: Erfahren Sie, wie Sie Ihr Team auf Veränderungen vorbereiten und diese proaktiv gestalten können.

mit Ronja Tietje

- ⓘ Webinar
- ⓘ Mi, 15.04.26
- ⓘ 09:30–13:30 Uhr
- ⓘ 299,– zzgl. MwSt.



# Das Erbscheinsverfahren – Wie Sie durch systematische Herangehensweisen die Effektivität der Mandantenbearbeitung steigern

Nicht zu selten muss ein Erbe anhand eines Erbscheins einen zuverlässigen Nachweis der Erbfolge durch eine öffentliche Urkunde erbringen. Das Verfahren zur Erteilung eines Erbscheins beginnt mit einem streng bindenden **Antrag**, welcher zu begründen und zu unterschreiben ist. Ist dieser einmal durchlaufen, darf dem Erben nicht mehr oder gar etwas anderes zugesprochen werden, als beantragt. Eine Änderung erfordert vielmehr einen neuen Antrag, was die **zeitlichen Ressourcen** im Notariat zusätzlich beansprucht.

Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt dieses Webinars auf der optimalen Vorbereitung von Erbscheinsanträgen sowie etwaiger weiterer **Anträge** (EU-Nachlasszeugnis, TV-Zeugnis). Neben einem **systematischen Verständnis** des Erbscheinverfahrens ist das Ziel dieses Webinars die **Effektivität der Mandantenbearbeitung** zu steigern und ein **wachsames Auge** auf die Vermeidung von Fehlern zu entwickeln. Auch Erbscheine bei gesetzlicher und gewillkürter **Erbfolge**, Auslegung unklarer Testamente oder Nachlässe mit Auslandsbezug werden im Rahmen dieses Webinar behandelt.

## Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

### ⓘ Das Erbscheinsverfahren

- ⓘ ▶ Zuständigkeit
- ⓘ ▶ Verfahren
  - Antrag und Hilfsantrag • Beizubringende Unterlage • Eidesstattliche Versicherung
- ⓘ ▶ Form
- ⓘ ▶ Rechtsmittel

**Erbschein bei gesetzlicher Erbfolge/bei gewillkürter Erbfolge/bei Vor- und Nacherfolge Testamentsvollstreckezeugnis, Europäisches Nachlasszeugnis**  
Kosten

mit Ulf Schönenberg-Wessel

- ⓘ Webinar
- ⓘ Mi, 15.04.26
- ⓘ 10:00–12:30 Uhr
- ⓘ 129,– zzgl. MwSt.



Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.



# Künstliche Intelligenz im Notarbüro – dreiteilige Webinarreihe

## Grundlagen, Prompting, Einsatzmöglichkeiten, technische und rechtliche Grenzen

Künstliche Intelligenz (KI) hat in den letzten Jahren eine erstaunliche Karriere gemacht und auch die notarielle Praxis erreicht. Die Nutzbarmachung von KI-Systemen, insbesondere generativer Sprachmodelle (Large Language Models), zur Erledigung notarieller Aufgaben – etwa der Erstellung von Urkundenentwürfen oder der Bearbeitung von Zwischenverfügungen – liegt nahe und steht im Vordergrund. Zudem bietet der Markt immer mehr spezifische KI-Tools an, die die Arbeit im Notariat effizienter gestalten sollen, wie etwa der Einsatz KI-gestützter Chatbots zur Erfassung von Mandantendaten oder die KI-gestützte Dokumentenauswertung (z. B. Grundbücher, Kontoauszüge im Zusammenhang mit Nachlassverzeichnissen). Aber nicht nur der Einsatz von KI-Systemen zur Aufgabenerledigung stellt die notarielle Praxis vor neuartige Fragen, sondern auch ihre Berührung „von außen“: Wie ist mit KI-generierten Beurkundungsaufträgen oder Beschwerden umzugehen? Und wie ist mit KI-bezogenen Gestaltungswünschen umzugehen, etwa wenn die Beteiligten eine KI-Avatar-Regelung wünschen?

 Die Webinare richten sich an Notare/Notarinnen, Notarassessoren/Notarassessorinnen und Mitarbeiterende in Notariaten.

-  ▶ Hintergrundwissen und Begrifflichkeiten  
▶ Prompt- und Kontext-Engineering für Juristen  
▶ Einsatzmöglichkeiten im Notariat  
▶ Technische Grenzen (insbesondere Halluzinationen)  
▶ Rechtliche Grenzen, insbesondere KI-VO, DSGVO, Berufsrecht, Strafrecht, Urheberrecht  
▶ private Rechtssetzung, Arbeitsrecht  
▶ Softwareeinblicke in NOTARIUS

Gerne können Sie vorab Fragen zum Einsatz von KI per E-Mail an [seminar@notarverlag.de](mailto:seminar@notarverlag.de) einreichen. Die Referenten werden im Rahmen der Veranstaltungen auf Ihre Anregungen eingehen.

Alle Webinare haben eine Dauer von 90 Minuten und finden an aufeinanderfolgenden Freitagen jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr statt. Sie sind einzeln oder in Kombination miteinander buchbar.

mit Dr. Peter Becker  
und Ronny Domröse

-  **Webinarreihe**  
 **Fr, 16.01.26**  
**Fr, 23.01.26**  
**Fr, 30.01.26**  
 **13:00–14:30 Uhr**  
 **249,— zzgl. MwSt.  
für alle 3 Termine**

Die Webinare sind auch einzeln buchbar (jeweils 99,— zzgl. MwSt.).



### Teil 1: Grundlagen und Begrifflichkeiten (16.01.2026)

Im ersten Webinar wird Hintergrundwissen zur Künstlichen Intelligenz (KI) vermittelt und wesentliche Begrifflichkeiten erläutert. Nach einer kurzen Darstellung der Geschichte der KI werden zentrale Begriffe erklärt, insbesondere die Abgrenzung zu normaler Software, die Unterschiede zwischen KI-System und KI-Modell, SLMs und LLMs, die Transformer-Architektur sowie die Bedeutung von KI-Agents. Ferner wird mit geläufigen Irrtümern zu Sprachmodellen aufgeräumt. Artificial Narrow Intelligence (ANI) wird von Artificial General Intelligence (AGI) und Artificial Super Intelligence (ASI) abgegrenzt, und Hindernisse auf dem Weg dorthin werden dargestellt. Das Webinar endet mit Erläuterungen zu Systemprompts einzelner KI-Systeme und einer Anleitung zur individuellen Konfigurierung von ChatGPT. Dies kann als allgemeiner Bestandteil eines jeden Prompts verstanden werden.

### Teil 2: Einsatzmöglichkeiten und Prompting (23.01.2026)

Das zweite Webinar beginnt mit einer Einführung in das Prompt- und Kontext-Engineering für Juristinnen und Juristen. Dazu wird eine grundlegende Aufbauempfehlung gegeben und einzelne Prompts vorgestellt. Es wird auch die Frage aufgeworfen, wem das Ergebnis von Prompts eigentlich „gehört“. Anschließend werden die allgemeinen Einsatzmöglichkeiten von KI-Sprachmodellen erläutert, um darauf aufbauend spezifische Einsatzmöglichkeiten in der notariellen Praxis abzuleiten. Dabei werden auch die technischen Grenzen des KI-Einsatzes aufgezeigt und begründet – etwa anhand von Halluzinationen in Gerichtsfällen. Insbesondere werden die Herausforderungen der Vertragsgestaltung mittels KI erläutert. Es gilt der Grundsatz: „Never trust an AI!“ Am Ende von Teil II werden Aspekte der KI für die Gestaltungspraxis beleuchtet und Berührungspunkte der notariellen Praxis mit KI-Systemen Dritter erörtert.

### Teil 3: Rechtliche Rahmenbedingungen und Softwareeinblicke (30.01.2026)

Im dritten und letzten Webinar der dreiteiligen Reihe werden die rechtlichen Rahmenbedingungen des KI-Einsatzes behandelt. Neben einer ausführlichen Einführung in die KI-VO werden die weiteren rechtlichen Grenzen des KI-Einsatzes durch DSGVO, nationales Berufsrecht, Urheberrecht und nicht zuletzt Strafrecht aufgezeigt. Auch private Rechtssetzung durch AGB kann den KI-Einsatz beschränken. Im Arbeitsrecht ist eine klare Regelung durch den Amtsinhaber im Rahmen seines Direktionsrechts zu empfehlen. Am Ende von Teil III werden Einblicke in bereits bestehende Umsetzungsversuche von Notariatssoftwareanbietern (z. B. NOTARIUS) gegeben.

# Erfolgreiches On- und Offboarding – der Schlüssel für eine starke Mitarbeiterbindung in herausfordernden Zeiten

In Zeiten des Fachkräftemangels ist die Gewinnung und langfristige Bindung qualifizierter Mitarbeitender wichtiger denn je. Ein durchdachtes On- und Offboarding ist dabei mehr als nur eine Formalität – es ist ein entscheidender Baustein für eine nachhaltige Arbeitgebermarke und den Erfolg Ihres Notariats. Ein gelungenes Onboarding sorgt dafür, dass sich neue Teammitglieder nicht nur technisch am Arbeitsplatz wohlfühlen, sondern sich auch emotional eingebunden und wertgeschätzt fühlen. Dies fördert die Motivation und verringert die Fluktuation.

Auch beim Offboarding geht es um viel mehr als nur den formellen Abschied. Wenn es gelingt, scheidende Mitarbeitende positiv zu begleiten und sie als wertvolle Botschafter Ihres Notariats zu gewinnen, stärkt das Ihren Ruf nach außen. Ein professionelles und empathisches Offboarding kann sogar dazu führen, dass ehemalige Mitarbeitende eine zukünftige Zusammenarbeit wieder in Betracht ziehen – eine Chance, die im aktuellen Fachkräftemangel nicht unterschätzt werden sollte.

 **Notare, Notarfachangestellte, Notariatsmitarbeitende sowie Fach- und Führungskräfte**

-  ▶ Die entscheidenden Phasen für einen reibungslosen Einstieg und Abschied
- ▶ Von der ersten Begrüßung bis zum professionellen Abschied – Schritt für Schritt
- ▶ Für eine positive Unternehmenskultur, zufriedene Mitarbeitende und nachhaltigen Erfolg
- ▶ Ein starker erster Eindruck, schnelle Integration und ein wertschätzender Abschied
- ▶ Von Orientierungshilfen bis hin zu Know-how-Transfer, für optimale Unterstützung aller Beteiligten

mit Ronja Tietje

-  **Webinar**
-  **Mi, 21.01.26**
-  **09:30–12:00 Uhr**
-  **129,– zzgl. MwSt.**



## XNP – Digitale Niederschriften und Vermerkuren in der Notarstelle

Die Möglichkeit, digitale Urkunden in Form von Niederschriften und Vermerkuren zu erstellen, wird die Abläufe in der Notarstelle grundlegend verändern. Im elektronischen Rechtsverkehr können Originale elektronischer Vermerkuren anstelle elektronisch beglaubigter Abschriften übermittelt werden. Die Erstellung elektronisch beglaubigter Abschriften lässt sich in XNP einfach umsetzen.

Nutzen Sie diese zweistündige Veranstaltung, um Ihre Abläufe zu optimieren und überflüssige Arbeitsschritte zu vermeiden.

 **Notarinnen und Notare sowie deren Mitarbeitende.**

-  ▶ Wesentliche Aspekte des Gesetzes zur Digitalisierung des Urkundswesens
- ▶ Optimierung in Registersachen, Niederschriften und Vermerkuren
- ▶ Optimierung in Grundbuchsachen – elektronisches Grundbuch
- ▶ Optimierung in Nachlasssachen – Erbscheinsantrag und Ausschlagung

mit Frank Tondorf

-  **Webinar**
-  **Do, 22.01.26**
-  **10:00–12:00 Uhr**
-  **129,– zzgl. MwSt.**



# Immobilienkauf unter Berücksichtigung von Testamentsvollstreckung und Nacherbfolg

Der Immobilienkauf unter Beteiligung eines Testamentsvollstreckers und/oder einer Nacherbfolge erfordert besondere Vorkehrungen, um ungesicherte Vorleistungen zu vermeiden.

In diesem Vortrag werden die komplexen Sachverhalte erörtert, einschließlich des Gutglau-benschutzes bei einem Testamentsvollstreckezeugnis, der Risiken bei der Abwicklung bis zur Löschung des Vermerks, der Besonderheiten der Anhörung der Nacherben bei der befreiten Vorerbfolge sowie der Voraussetzungen zur Löschung der entsprechenden Vermerke.

## Notare, Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter

- Vermeidung ungesicherter Vorleistungen
- Abwicklung unter Beteiligung des Testamentsvollstreckers und/oder Nacherbfolge
- Bedeutung, Risiken und Schutzmaßnahmen des Testamentsvollstreckezeugnisses
- Prozess bis zur Löschung des Vermerks
- Anhörung der Nacherben bei befreiter Vorerbfolge
- Voraussetzungen zur Löschung der Vermerke

mit Frank Tondorf

- Webinar
- Mo, 26.01.26
- 10:00–12:00 Uhr
- € 129,– zzgl. MwSt.



# Die digitale Urkunde – der richtige Schritt in die digitale Notariatszukunft

Die digitale Urkunde und die digitale Vermerkcurkunde sind nun möglich. Nutzen Sie diese Option bereits oder bevorzugen Sie weiterhin die gewohnte Papierurkunde? Falls Letzteres zutrifft, sollten Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen. Es werden Ihnen die konkreten Arbeitsschritte und Anwendungsmöglichkeiten der digitalen Urkunde unter XNP erklärt.

Selbstverständlich können während des Beurkundungsvorgangs Änderungen vorgenommen und der Urkunde Anlagen, wie z. B. Lagepläne, beigefügt werden. Auch die Unterzeichnung der Anlagen durch die Beteiligten ist möglich. Viele Vorbehalte gegenüber der digitalen Beurkundung können hier ausgeräumt werden.

Denken Sie insbesondere an den Arbeitsablauf nach der Beurkundung – hier bietet die digitale Urkunde weitere Vorteile gegenüber der Papierurkunde. Rundum ist dies eine Veranstaltung, die Ihre Arbeit in der Notarstelle bereichert, erleichtert und Sie auf die kommenden digitalen Schritte vorbereitet.

## Notarinnen und Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter

- Detailvorstellung des Moduls elektronische Urkunde unter XNP
- Vorstellung diverser Optionen für ein elektronisches Beurkundungsverfahren
- Weiterverarbeitung der elektronischen Urschriften im UVZ
- Weiterverarbeitung der elektronischen Urschriften-Sammlungen
- Weiterverarbeitung im elektronischen Rechtsverkehr, Darstellung von verschiedenen Optionen
- Aussichten unter eNoVa

mit Frank Tondorf

- Webinar
- Fr, 30.01.26
- 10:00–12:00 Uhr
- € 129,– zzgl. MwSt.



# 1x1 des GNotKG für alle, die Gebührenrecht verstehen wollen

Die Grundlagen jeder notariellen Gebührenrechnung sind gleich. Das Erkennen von Rechtsverhältnissen, daraus das Ableiten von Beurkundungsgegenständen und sodann die Analyse ob eine Mehrzahl von bewertungsrelevanten Beurkundungsgegenständen vorliegen. Das ist das Erforderliche, um erfolgreich die Notarkosten berechnen zu können. Der Referent wird anhand von praktischen Beispielen aus dem Arbeitsalltag der Notarstelle die notwendigen Kenntnisse vermitteln, damit das Erstellen einer Kostenrechnung für die notariellen Amtsgeschäfte sowohl formgerecht, aber auch vollständig gelingt. Diese Veranstaltung ist sowohl für Einsteiger im Gebührenrecht aber auch für diejenigen Mitarbeiter geeignet, die bei Erstellung einer Kostenrechnung häufig unsicher sind, ob alle Werte vollständig und richtig berechnet worden sind.

Das notarielle Gebührenrecht ist Folgerecht des materiellen Rechts, daher wird in dieser Veranstaltung auch auf Fragen des materiellen Rechts eingegangen.

 Mit der Gebührenabrechnung betraute Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat

-  ▶ Grundstruktur einer notariellen Gebührenrechnung  
Erkennen „mehrere Rechtsverhältnisse“
- ▶ Unzulässige Verfahrenswertbildung und deren Folgen, § 93 Abs. 2
- ▶ Unrichtige Sachbehandlung
- ▶ Zeitpunkt der Wertberechnung, Belastungen
- ▶ Zusatzgebühren
- ▶ Auslagen
- ▶ Praktische Wertberechnungsbeispiele

mit Frank Tondorf

-  Webinar
-  Do, 19.02.26
-  10:00–12:00 Uhr  
14:00–16:00 Uhr
-  299,– zzgl. MwSt.



## Die modernisierte rechtsfähige GbR

Entdecken Sie die Zukunft des Gesellschaftsrechts mit unserem Webinar zur modernisierten rechtsfähigen GbR! Seit der großen Personengesellschaftsrechtsreform ist die GbR in der notariellen Praxis gefragt wie nie – und es ist Zeit, sie genauer unter die Lupe zu nehmen. Lernen Sie alles Wichtige zu Registeranmeldungen, von Gründung bis Löschung, inklusive Tipps zur Vermeidung typischer Fallstricke und Musteranmeldungen. Erfahren Sie, wie Sie alte GbRs in die eGbR umwandeln, Grundbuchfragen klären und die Kosten im Blick behalten.

Seien Sie dabei und sichern Sie sich wertvolles Wissen für Ihre tägliche Praxis – denn die moderne GbR ist mehr als nur eine Gesellschaftsform!

 Notarfachangestellte, Notarfachwirte, Bürovorsteher, Assessoren, (Anwalts-)Notare und angehende Anwaltsnotare.

-  ▶ Registeranmeldungen der rechtsfähigen GbR
- ▶ Alte GbR in GmbH-Gesellschafterliste / eGbR in der Gesellschafterliste
- ▶ Wesentliches zur GbR im Grundbuchrecht
- ▶ Ausgewähltes zu Notargebühren bei der GbR
- ▶ Aktuelles (derzeit noch nicht absehbar)

mit André Elsing

-  Webinar
-  Do, 19.02.26
-  10:00–12:00 Uhr
-  129,– zzgl. MwSt.

Auch buchbar als  
Webinar inklusive Buch  
„Handels- und  
Gesellschaftsrecht in  
der notariellen Praxis“



# WEG-Teilung nach §§ 3 und 8 WEG sowie Gemeinschaftsordnung – Wissenswertes und praktische Hinweise zur Teilungserklärung

Die Begründung von Wohnungs- oder Teileigentum erfolgt zwar formal durch eine Erklärung im Grundbuch, doch eine unzureichende Vorbereitung kann sowohl bei der Durchführung als auch langfristig innerhalb der Wohnungseigentümergemeinschaft erhebliche Probleme verursachen. Daher ist es unerlässlich, das zu teilende Objekt im Rahmen der Teilung nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) individuell zu betrachten. Dem teilenden Eigentümer sollten dabei sachgerechte und vor allem praktikable Hinweise zur sinnvollen Aufteilung gegeben werden.

## Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter

-  ▶ GBO-Voraussetzungen für die Aufteilung in Wohnungseigentum
- ▶ Prüfung der Abgeschlossenheitsbescheinigung
- ▶ Grundstücksflächen: Sondernutzung oder doch besser Sondereigentum?
- ▶ Öffnungsklauseln in der Gemeinschaftsordnung für zukünftige Änderungen
- ▶ Sondernutzungsrechte: inhaltlich korrekte Ausgestaltung

mit Frank Tondorf

-  Webinar
-  Fr, 20.02.26
-  10:00–12:00 Uhr
-  129,– zzgl. MwSt.



# Das Telefon – die Visitenkarte des Notariat

Der erste Eindruck zählt – und das gilt besonders für den Empfangsbereich und das Telefon Ihres Notariats. Denn hier entscheiden Mandanten oft schon, ob sie sich gut aufgehoben fühlen.

Ob bei der telefonischen Kontaktaufnahme oder beim persönlichen Besuch: Freundlichkeit, Kompetenz und eine professionelle Außendarstellung sind entscheidend, um Vertrauen zu schaffen und Mandanten langfristig zu binden. Ein freundlicher Empfang, eine kompetente Begleitung am Telefon und kleine Gesten wie ein Kaffee während der Wartezeit hinterlassen bleibenden Eindruck – und beeinflussen, ob Mandanten Sie weiterempfehlen.

Dieses Webinar zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Außendarstellung am Telefon und im Empfang optimal gestalten. Nutzen Sie die Chance, Ihre Außendarstellung zu optimieren und Ihr Notariat noch erfolgreicher zu machen!

## Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat

-  ▶ Entwicklung einer professionellen und individuellen Außenwirkung
- ▶ Erfahren Sie die Grundlagen einer positiven Kommunikation
- ▶ Praktische Tipps für erfolgreiche Telefonate und Gespräche und dadurch
- ▶ direkte Umsetzung des Gehörten im Alltag Ihres Notariats.

mit Ronja Tietje

-  Webinar
-  Di, 03.03.26
-  09:30–13:30 Uhr
-  299,– zzgl. MwSt.



# Geldwäscheprävention des Notars – Schwerpunkt GwGMeldV-Immobilie

Zum 1.1.2026 werden bestimmte grundbuchliche Immobiliendaten ggf. im Transparenzregister ersichtlich sein; Notarinnen und Notaren ist eine neue **Unstimmigkeitsmeldung** (§ 23 b GwG k.F. aufgebürdet – § 23 b GwG).

Die bedeutende Geldwäschemeldepflichtverordnung wurde zum 17.2.2025 verändert. Wie wirken sich die **Änderungen** aus und welche **Meldetatbestände** sind neu? Wie erkennt man die Tatbestände bzw. wie kann man sich gut organisieren, um seine **Pflichten** zu erfüllen?

Was ist für den Notar zu tun bei der **Vorbereitung** oder **Vollzug**, wenn Verstöße gegen das Barzahlungsverbot ersichtlich sind? Zu den Wirkungen auf den Vertrag und zu den nötigen Meldungen oder Nichtmeldungen nach der GwGMeldV-Immobilien.

 **Notarfachangestellte, Notarfachwirte, Bürovorsteher, Assessoren, (Anwalts-)Notare und angehende Anwaltsnotare**

-  ► Neue Meldetatbeständen nach Geldwäschemeldepflichtverordnung mit Beispielen
- Die veränderten Meldetatbestände nach GwGMeldV-Immobilien mit Beispielen
- Darstellung aller Meldetatbestände nach der Geldwäschemeldepflichtverordnung
- Das Barzahlungsverbot und Beurkundungsverbote
- Sachverhaltsmeldung, Verdachtsmeldung
- Unstimmigkeitsmeldung und die neue Unstimmigkeitsmeldung II
- Beurkundungsverbote
- Eigentums- und Kontrollstruktur
- Aufzeichnungspflichten
- Die aktuellen Risikostaaten
- Muster Abfragen
- Verfügungsboegen
- Aktuelles (momentan noch nicht absehbar)

mit André Elsing

-  **Webinar**
-  **Do, 05.03.26**
-  **10:00–12:00 Uhr**
-  **129,– zzgl. MwSt.**

Auch buchbar als  
Webinar inklusive Buch  
„Das Geldwäschegegesetz  
in der notariellen Praxis“



## Notariatsorganisation in der Praxis – generationsübergreifende Wissensvermittlung für einen nachhaltigen Erfolg

In einer Zeit, in der der Fachkräftemangel und der demografische Wandel immer deutlicher spürbar werden, ist eine effiziente und zukunftssichere Notariatsorganisation entscheidend. Mitarbeitermotivation und gezielte Entwicklung sind der Schlüssel, um reibungslose Abläufe zu gewährleisten und das volle Potenzial Ihres Teams zu entfalten.

In den kommenden Jahren werden viele erfahrene Mitarbeitende in den Ruhestand treten – eine Chance, wertvolles Fachwissen aktiv weiterzugeben. Gleichzeitig gewinnt die Bedeutung digitaler Kompetenzen: Jüngere Mitarbeitende bringen frischen Wind und technisches Know-how ins Team. Das Geheimnis liegt darin, diese beiden Welten zu verbinden und so eine generationsübergreifende Wissensbasis aufzubauen.

In unserem Webinar zeigen wir Ihnen, wie Sie durch innovative Mitarbeiterentwicklungskonzepte internes Wissen effizient nutzen, Inselwissen abbauen und die Qualität Ihrer Prozesse nachhaltig verbessern. Lernen Sie, wie klare Strukturen und Teamarbeit helfen, die Notariatsabläufe zu vereinheitlichen, Zeit zu sparen und die Mitarbeitermotivation zu steigern.

 **Notare, Notarfachangestellte und alle Mitarbeitenden**

-  ► Praxiserprobte Strategien für generationsübergreifende Wissensvermittlung
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Methoden zur Vereinheitlichung und Optimierung von Prozessabläufen

mit Ronja Tietje

-  **Webinar**
-  **Mi, 18.03.26**
-  **10:00–12:30 Uhr**
-  **129,– zzgl. MwSt.**



# Registeranmeldungen im elektronischen Rechtsverkehr

Die Registeranmeldung und die beizufügenden Unterlagen, insbesondere Bescheinigungen nach §§ 40 und 54 GmbHG, sind im Zeitalter des elektronischen Rechtsverkehrs vollständig elektronisch abzuwickeln. Häufig werden noch Schritte aus der „Papierwelt“ beibehalten, wodurch die durch das Gesetz ermöglichten Optionen nicht vollständig genutzt werden. Insbesondere die Option der demnächst wohl möglichen digitalen Urkunde sind zu beachten. Die Bedeutung der Gesellschafterliste und deren Veröffentlichung wird oft unterschätzt. Diese Veranstaltung vermittelt kompakt alle verfügbaren Optionen, um diese Vorgänge effizient zu bearbeiten.

## Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter

- Vollständige elektronische Abwicklung der Registeranmeldungen und beizufügenden Unterlagen gemäß §§ 40 und 54 GmbHG
- Überwindung traditioneller papierbasierter Prozesse und Nutzung der gesetzlichen Möglichkeiten
- Wichtige Aspekte der Gesellschafterliste und deren Veröffentlichung
- Methoden zur effizienten Bearbeitung von Registeranmeldungen im elektronischen Rechtsverkehr

mit Frank Tondorf

- Webinar
- Do, 19.03.26
- 10:00–12:00 Uhr
- € 129,– zzgl. MwSt.



# GNotKG – Wertermittlung gesellschaftsrechtliche Vorgänge und Anmeldungen

Die Wertermittlung sowie die Gebühren im Zusammenhang mit Anmeldungen zu Registern sowie die Errichtung von Gesellschaftsverträgen sowie Beschlüsse im Gesellschaftsrecht, auch in Kombination von Verträgen nach dem Umwandlungsrecht sollen in dieser kompakten Veranstaltung dargestellt werden.

## Notare und Mitarbeitende im Notariat

- Anmeldungen zu den Registern, § 105 unter Beachtung § 111 GNotKG jede einzutragende Tatsache = ein Anmeldegegenstand und deren Ausnahmen
- Gesellschaftsgründungsverträge einschl. Einbringungen §§ 107, 109 GNotKG
- Beschlüsse von Gesellschafterversammlungen, geldwerte und nichtgeldwerte
- Umwandlungsvorgänge Verschmelzung, Abspaltung

mit Frank Tondorf

- Webinar
- Fr, 20.03.26
- 10:00–12:00 Uhr
- € 129,– zzgl. MwSt.



# GNotKG – Wertermittlung bei Überlassungsverträgen und verbundene Erklärungen

Dieses Webinar bietet eine umfassende Einführung in die korrekte Wertermittlung verschiedener Beurkundungsgegenstände. Es konzentriert sich auf die häufig übersehenden Aspekte von Überlassungsverträgen, insbesondere auf den Austausch von Leistungen und die Bewertung der vorbehaltenen Rechte des Übergebers.

Die Veranstaltung beleuchtet die Unterschiede und Nuancen bei der Bewertung von Einzelrechten, Gesamtrechten und aufschiebend bedingten Rechten. Sie betont die Notwendigkeit, die Mitbeurkundung von häufigen Erklärungen weichender Geschwister und Pflichtteilsverzichte sowohl gegenüber dem Übergeber als auch Ehegatten als möglicherweise verschiedene Beurkundungsgegenstände zu betrachten.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verfahrenswert für solche Amtstätigkeiten oft nicht nur aus dem Verkehrswert der Immobilie, sondern auch aus der Summe der bewerteten vorbehaltenen Rechte ermittelt wird. Darüber hinaus wird die kostenmäßige Behandlung der häufig im Zusammenhang mit Überlassungsverträgen mitbeurkundeten Erklärungen besprochen.

mit Frank Tondorf

- 🕒 Webinar
- 📅 Fr, 20.03.26
- 🕒 14:00–16:00 Uhr
- 💶 129,– zzgl. MwSt.



## Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter

- ⓘ Erläuterung der Wertermittlung bei Überlassungsverträgen
- ⓘ Unterschiede bei der Bewertung von Einzelrechten, Gesamtrechten und aufschiebend bedingten Rechten
- ⓘ Mitbeurkundung von häufigen Erklärungen weichender Geschwister und Pflichtteilsverzichte
- ⓘ Berechnung des Verfahrenswerts aus dem Verkehrswert der Immobilie und der Summe der bewerteten vorbehaltenen Rechte
- ⓘ Kostenmäßige Behandlung der mit Überlassungsverträgen verbundenen Erklärungen

## Fit für die NoFa-Abschlussprüfung

AZUBI WISSEN

### Inklusive „Prüfungswissen kompakt“

Notariatsfachangestellte sind das Rückgrat jedes Notariats. Auszubildende, die schon früh das Potenzial des Berufsbildes erkennen, sind die **zuverlässigen Mitarbeiter** von morgen. Dieser speziell für **Notarfachangestellte** zugeschnittene Kurs bringt Ihnen in der **Vorbereitung** auf die bevorstehende **Abschlussprüfung** den entscheidenden Wissensvorsprung. Die Inhalte der Schulung orientieren sich ausschließlich an **prüfungsrelevanten Themen**, die präzise und anhand von **praktischen Beispielen** dargestellt werden. Am Ende der Veranstaltungsreihe haben sich die Teilnehmer das nötige Hintergrundwissen angeeignet, um **wichtige Zuarbeiten im Notariat selbstständig erledigen** zu können.

## Auszubildende in den Notariaten und vor allem Anwaltsnotariaten, im dritten Ausbildungsjahr

- ⓘ Welche notariellen Pflichten sind zu beachten: Abwicklungen von Amtsgeschäften, Benachrichtigungen an Finanzämter, Gutachterausschüsse und Antragsstellungen bei Grundbuchämtern und Registergerichten
- ⓘ Gesonderte Aufträge im Rahmen der Abwicklung von notariellen Amtsgeschäften und die Aufgaben, die der Notar in solchen Fällen erhält
- ⓘ Erstellung von form- und inhaltsrichtigen Gebührenrechnungen
- ⓘ Vorbereitung von Grundbucherklärungen, Bewilligungen und Anträgen: Was sind wesentliche Vorschriften der Grundbuchordnung in diesem Bereich?
- ⓘ Handelsregisteranmeldungen: beizufügende Unterlagen und Erläuterungen von Vorschriften des HGB und des FamFG in Bezug auf Registeranmeldungen
- ⓘ Notwendige Eintragungen in die Verzeichnisse des Notars – Beachtung der NotAktVV
- ⓘ Vorbereitung und Abwicklung von Grundstückskaufverträgen, Gründungen einer Kapitalgesellschaft/GmbH
- ⓘ Erbscheinsanträge, gesetzliche Erbfolge, Erbausschlagungen, letztwillige Verfügungen

mit Frank Tondorf

- 🕒 Webinar
- 📅 Fr, 23.01.26, Do, 29.01.26, Do, 05.02.26, Mo, 09.02.26
- 🕒 10:00–12:00 Uhr  
14:00–16:00 Uhr
- 💶 699,– zzgl. MwSt.



↓  
Einziger  
Termin 2026

Inklusive dem Buch  
„Prüfungswissen kompakt“



# Referentinnen und Referenten



**Filiz Barispek**

ist Co-Referentin und nach ihrer Ausbildung und Fachwirtsprüfung Leiterin eines größeren nieder-rheinischen Anwaltsnotariats.



**Dr. Peter Becker**

ist u.a. zertifizierter Stiftungsberater (FSU Jena). Nach dem Studium in Regensburg und Cambridge sowie dem Referendariat in Nürnberg promovierte er bei Prof. Dr. Löhnig. Von 2010 bis 2017 war er Notar in Tauberbischofsheim, seit 01.01.2018 ist er freiberuflicher Notar in Schwäbisch Gmünd.



**Ronny Domröse**

ist Notar in Potsdam und entwickelt Softwarelösungen für den juristischen Bereich. Er studierte Rechtswissenschaften an der Europa-Universität Viadrina, absolvierte sein Referendariat in Berlin und New York und war wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie DFG-Stipendiat.



**André Elsing**

ist ein Mann der Praxis. Er arbeitet als Bürovorsteher in einem großen Notariat und gilt als ausgesprochener Experte für immobilienerrechtliche, handels- und gesellschaftsrechtliche sowie gebührenrechtliche Fragen. Er hält regelmäßig Vorträge bei Rechtsanwalts- und Notarkammern, ist Herausgeber und (Mit-) Autor diverser Fachbücher und des erfolgreichen Infodienstes „notarbüro“.



**Ralf Knaier**

ist seit April 2021 am Deutschen Notarinstitut in Würzburg als wissenschaftlicher Referent tätig. Des Weiteren ist er (Mit-) Autor diverser Publikationen u. a. zum GmbH-Recht, zum Umwandlungsrecht und zum Personengesellschaftsrecht.



**Dr. Hans-Frieder Krauß**

referiert und publiziert seit über 25 Jahren zu notarrechtlichen Themen und war als Notar mit den praktischen Aspekten des Vortragsthemas befasst. Er ist Alleinautor der Standardwerke „Immobilienkaufverträge in der Praxis“ und „Vermögensnachfolge in der Praxis“ und Mitautor bei vielen weiteren Werken.

**Ulf Schönenberg-Wessel**

ist Rechtsanwalt, Notar, Fachanwalt für Erbrecht/Sozialrecht und Partner der Kanzlei SIEWERT, SCHÖNENBERG-WESSEL und Partner in Kiel. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Mitherausgeber der ZErb. Zudem ist er seit 2023 Vorsitzender Richter am Schleswig-Holsteinischen Anwaltsgericht und stellvertretender Vorsitzender des GfA der ARGE Anwaltsnotariat.

**Dr. Dr. Christian Schulte M. A.**

ist Richter am Amtsgericht Berlin-Charlottenburg und Experte für Handels und Gesellschaftsrecht sowie Notariat. Er studierte Rechtswissenschaften, Politikwissenschaft und Germanistik an der Universität Hannover und promovierte 2002. Seit 1999 ist er Lehrbeauftragter an der HWR Berlin und seit 2008 Referent in der Notar-Fortbildung. Zudem ist er Autor zahlreicher Veröffentlichungen.

**Ronja Tietje**

ist Rechts- und Notarfachwirtin und Organisationsberaterin (Tietje Kanzlei-Consulting) mit langjähriger Tätigkeits erfahrung in einer großen Anwalts- und Notarkanzlei mit Schwerpunkt im Notariat. Außerdem ist sie ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Reno Deutsche Vereinigung.

**Frank Tondorf**

arbeitete als Notariatsleiter und ist heute mit einem Notariats- und GNotKG- Service freiberuflich tätig. Er ist Buchautor und seit über 30 Jahren Dozent, u. a. für das DAI, Akademie Notarkasse A. d. ö. R München und für verschiedene Rechtsanwalts- und Notarkammern.

**Dr. Maximilian Freiherr v. Proff zu Irnich**

ist seit 2015 Notar in Köln. Vor seiner Bestellung zum Notar im Jahr 2015 war er u.a. als Rechtsanwalt in einer internationalen Großkanzlei und als Notarassessor (2006–2009), zuletzt am DNotI in Würzburg, tätig. Zudem ist er Autor des Werks „NotarFormulare Nichteheliche Lebensgemeinschaft, 4. Auflage“ und Mitautor bei weiteren Werken.

**Notar a. D. Dr. Dietmar Weidlich**

hat sein Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen abgeschlossen und war bis Juli 2025 als Notar in Roth bei Nürnberg tätig. Er ist Beiratsmitglied der Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge (ZEV), Mitglied des Herausgeberbeirats der Notarzeitschrift MittBayNot und Autor zahlreicher Publikationen (Bücher und Aufsätze), insbesondere alleiniger Kommentator des gesamten Erbrechts im Grüneberg.



# Anmeldung

Per Fax:

**0228 – 9191184**

Tel. 0228 – 9191185 · service@notarverlag.de  
www.notarverlag.de/Seminare

Hiermit melde ich folgende Person zur Teilnahme an nebenstehend angekreuztem/ten Seminar(en) unter Anerkennung der AGB des Deutschen Notarverlags (einsehbar unter www.notarverlag.de) verbindlich an.

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen! Bitte angeben, falls abweichende Rechnungsadresse gewünscht ist. Alle Seminarpreise pro Teilnehmer & zzgl. MwSt.

**Wenn Sie weitere Personen anmelden möchten, nutzen Sie dafür bitte jeweils einen separaten Anmeldeschein. Jeder Teilnehmer muss eine eigene E-Mail-Adresse angeben.**

Vorname, Name

Notariat / Kanzlei

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse des Teilnehmers (wichtig für Teilnahmebestätigung; bitte unbedingt in Druckbuchstaben ausfüllen.)

## Fit fürs Notariat

Fit fürs Notariat – Modul 1	€ 949,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mo, 20.04.–Fr, 24.04.26	..... Nr. 8001023
Fit fürs Notariat – Modul 2	€ 949,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mo, 08.06.–Fr, 12.06.26	..... Nr. 8001025

## Notarpraxis

Update zur Notarhaftung – Was gibt es zu beachten ...	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Di, 03.02.26*	..... Nr. 8001005
Erbaurechte bestellen, teilen, veräußern und belasten	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Di, 10.02.26	..... Nr. 8001050
Personalmanagement in Zeiten des Fachkräftemangels	€ 299,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Do, 12.02.26*	..... Nr. 8000980
Das Behindertentestament – Gestaltungen im Lichte aktueller ...	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 20.02.26*	..... Nr. 8001010
Der Notar in der Hauptversammlung – Grundlagen	€ 69,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mi, 25.02.26*	..... Nr. 8001089
Die Nachlassimmobilie im Fokus ...	€ 249,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Do, 26.02.26*	..... Nr. 8001094
<input type="checkbox"/> Societas @ Notariat – Reihe mit 4 Webinaren	€ 209,00
Societas @ Notariat – Einzelwebinar	€ 69,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 27.02.26*	..... Nr. 8001105
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 29.05.26*	..... Nr. 8001106
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 28.08.26*	..... Nr. 8001107
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 20.11.26*	..... Nr. 8001108
Der Notar in der Hauptversammlung – Sonderfragen	€ 69,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mi, 04.03.26*	..... Nr. 8001090
Rechte in Abteilung II – Grundlagen	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Di, 10.03.26*	..... Nr. 8001006
Aktuelle Problemstellungen und Herausforderungen ...	€ 139,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mi, 11.03.26*	..... Nr. 8001088
<input type="checkbox"/> Nichteheliche Lebensgemeinschaft – aktuelle ...	€ 129,00
<input type="checkbox"/> Nichteheliche Lebensgemeinschaft – aktuelle ... plus Buch	€ 169,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Di, 17.03.26*	..... Nr. 8001079
„Klassische“ Problemfelder des gesellschaftsrechtlichen ...	€ 139,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mi, 18.03.26*	..... Nr. 8001072
Die Erbengemeinschaft eine ungeliebte Zwangsgemeinschaft ...	€ 139,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Do, 19.03.26*	..... Nr. 8001095
Das notarielle Nachlassverzeichnis – Grundlagen	€ 139,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mi, 08.04.26*	..... Nr. 8001008
Erfolgreiche Unternehmensführung im Notariat – Strategien ...	€ 299,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mi, 15.04.26*	..... Nr. 8000891
Das Erbscheinsverfahren – Wie Sie durch systematische ...	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mi, 15.04.26*	..... Nr. 8001002

## Mitarbeiterlehrgänge

Wohnungseigentum und Erbbaurecht	€ 449,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mo, 16.03.–Di, 17.03.26	..... Nr. 8001034
Der Immobilienkauf inkl. GNotKG	€ 449,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Di, 28.04.–Mi, 29.04.26	..... Nr. 8001031
Erb- und Familienrecht für Mitarbeiter	€ 449,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Do, 21.05.–Fr, 22.05.26	..... Nr. 8001040
Überlassungsverträge und Grundpfandrechte	€ 449,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Do, 28.05.–Fr, 29.05.26	..... Nr. 8001037
Registeranmeldungen und beurkundungspflichtige ...	€ 449,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mo, 15.06.–Di, 16.06.26	..... Nr. 8001043

## Mitarbeiterwissen kompakt

<input type="checkbox"/> <b>KI in der notariellen Praxis – gesamte Reihe</b>	€ 249,00
<b>KI in der notariellen Praxis – Einzel-Webinar</b>	€ 99,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 16.01.26 – 1. Grundlagen ...	..... Nr. 8001109
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 23.01.26 – 2. Einsatzmöglichkeiten ...	..... Nr. 8001110
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 30.01.26 – 3. Rechtliche Rahmenbedingungen...	Nr. 8001111
<b>Erfolgreiches On- und Offboarding ...</b>	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mi, 21.01.26	..... Nr. 8000874
<b>XNP – Digitale Niederschriften und Vermerkurenkunden ...</b>	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Do, 22.01.26	..... Nr. 8001059
<b>Immobilienkauf unter Berücksichtigung von ...</b>	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mo, 26.01.26	..... Nr. 8000996
<b>Die digitale Urkunde – der richtige Schritt in die digitale ...</b>	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 30.01.26	..... Nr. 8000892
<b>1x1 des GNotKG für alle, die Gebührenrecht verstehen wollen</b>	€ 299,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Do, 19.02.26	..... Nr. 8001028
<b>Die modernisierte rechtsfähige GbR</b>	€ 129,00
<b>Die modernisierte rechtsfähige GbR plus Buch</b>	€ 179,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Do, 19.02.26	..... Nr. 8001018
<b>WEG-Teilung nach §§ 3 und 8 WEG ...</b>	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 20.02.26	..... Nr. 8001030
<b>Das Telefon – die Visitenkarte des Notariats</b>	€ 299,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Di, 03.03.26	..... Nr. 8000982
<b>Geldwäscheprävention des Notars – Schwerpunkt ...</b>	€ 129,00
<b>Geldwäscheprävention des Notars – ... plus Buch</b>	€ 169,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Do, 05.03.26	..... Nr. 8001016
<b>Notariatsorganisation in der Praxis – generationsübergreifende...</b>	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Mi, 18.03.26	..... Nr. 8000986
<b>Registeranmeldungen im elektronischen Rechtsverkehr</b>	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Do, 19.03.26	..... Nr. 8001044
<b>GNotKG – Wertermittlung gesellschaftsrechtliche Vorgänge ...</b>	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 20.03.26	..... Nr. 8001055
<b>GNotKG – Wertermittlung bei Überlassungsverträgen und ...</b>	€ 129,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 20.03.26	..... Nr. 8001054

## Azubiwissen

<b>Fit für die NoFa-Abschlussprüfung – inkl. Buch</b>	€ 699,00
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Fr, 23.01., Do, 29.01., Do, 05.02., Mo, 09.02.26	..... Nr. 8001049

\* Die Fortbildung entspricht den Vorgaben nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO; die Anerkennung obliegt der jeweils zuständigen Notarkammer und ist im Zweifelsfall mit dieser abzustimmen.